

Algorithmen & Datenstrukturen

Decrease-and-Conquer-Algorithmen

Literaturangaben

Diese Lerneinheit basiert größtenteils auf dem Buch „The Design and Analysis of Algorithms“ von Anany Levitin.

In dieser Einheit behandelte Kapitel:

4 Decrease-and-Conquer

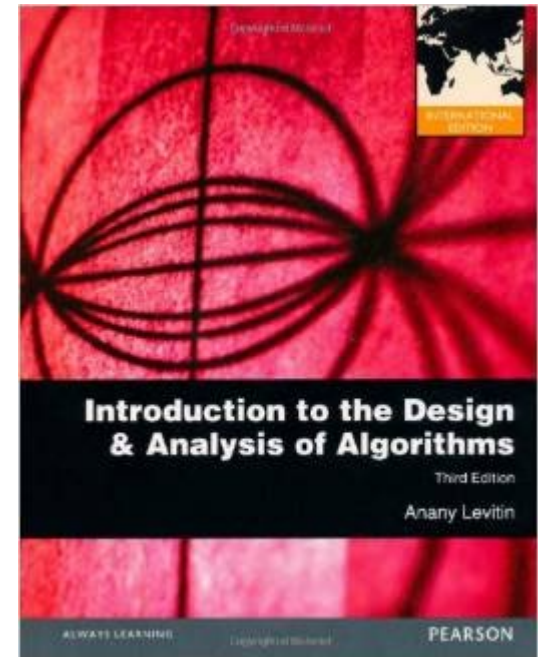
4.1 Insertion Sort

4.2 Topological Sorting

4.3 Algorithms for Generating Combinatorial Objects (Auszug)

4.4 Decrease-by-a-Constant-Factor Algorithms (Auszüge)

4.5 Variable-Size-Decrease Algorithms (Auszüge)



Decrease-and-Conquer Strategie

- Reduziere das Problem auf ein gleichartiges Problem **geringerer Größe**
- Löse das kleinere Problem (**top-down** oder **bottom-up**)
- **Erweitere die Lösung** des kleineren Problems zur Lösung des größeren Problems



Alternative Namen:

- Induktiver Ansatz
- Inkrementeller Ansatz

Drei Typen von Decrease-and-Conquer

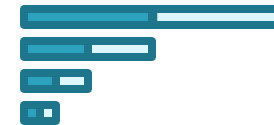
■ Reduktion um Konstante (meist 1)

- Insertion Sort
- Topologische Sortierung
- Generierung von Permutationen, Teilmengen



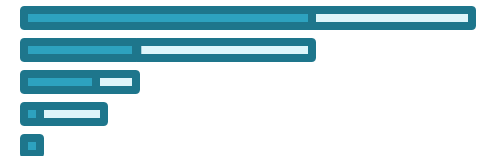
■ Reduktion um konstanten Faktor (meist 2)

- Binäre Suche
- Potenzieren durch Quadrieren
- Multiplikation à la Russe

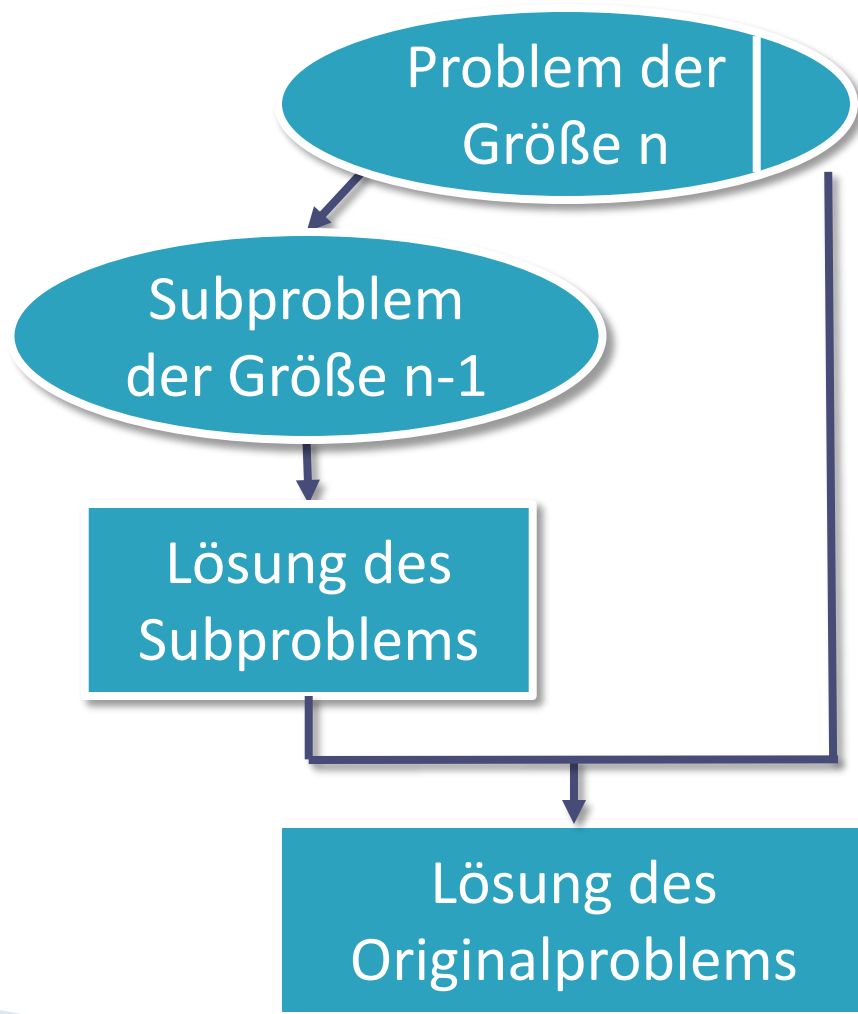


■ Reduktion um variable Größe

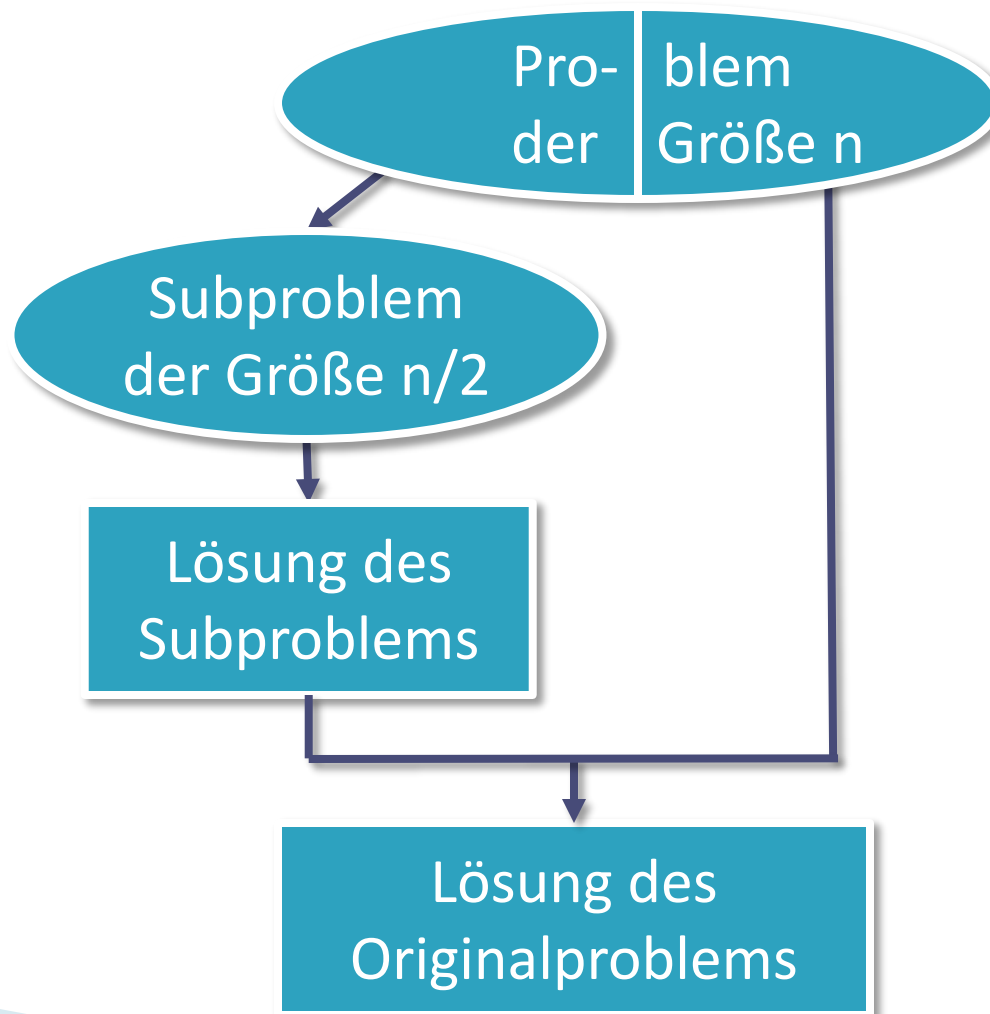
- Euklidischer Algorithmus
- Selektionsproblem
- Algorithmen auf binären Suchbäumen
- Interpolationssuche



Reduktion um Konstante



Reduktion um konstanten Faktor



Decrease-and-Conquer

»» Reduktion um Konstante

Insertion-Sort

- **Grundidee**

Um das Array $A[0..n-1]$ zu sortieren, sortiere zunächst das Array $A[0..n-2]$ rekursiv und füge dann $A[n-1]$ an der richtigen Stelle von $A[0..n-2]$ ein

- **Implementierung**

Üblicherweise **bottom-up** (**nicht-rekursiv**)

- **Beispiel:**

Sortiere 7, 2, 8, 4, 5

7 | 2, 8, 4, 5

2, 7 | 8, 4, 5

2, 7, 8 | 4, 5

2, 4, 7, 8 | 5

2, 4, 5, 7, 8

Pseudocode Insertion-Sort

ALGORITHM *InsertionSort*($A[0..n - 1]$)

//Sorts a given array by insertion sort

//Input: An array $A[0..n - 1]$ of n orderable elements

//Output: Array $A[0..n - 1]$ sorted in nondecreasing order

for $i \leftarrow 1$ **to** $n - 1$ **do**

$v \leftarrow A[i]$

$j \leftarrow i - 1$

while $j \geq 0$ **and** $A[j] > v$ **do**

$A[j + 1] \leftarrow A[j]$

$j \leftarrow j - 1$

$A[j + 1] \leftarrow v$

Analyse Insertion-Sort

- **Zeiteffizienz:**

- $T_{\text{worst}}(n) = n(n-1)/2 \rightarrow T(n) \in O(n^2)$
- $T_{\text{best}}(n) = n-1 \rightarrow T(n) \in \Omega(n)$
- $T_{\text{avg}}(n) \approx n^2/4$

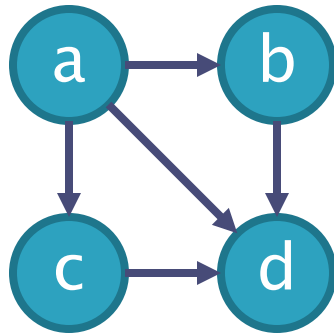
- **Speicherplatzeffizienz:** in-place

- Insgesamt **bestes elementares Sortiervverfahren**

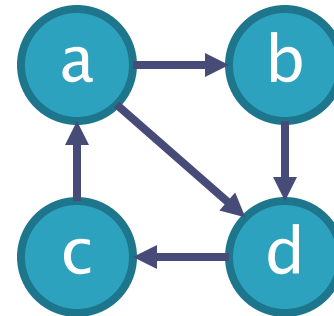
- Mögliche **Optimierung:** Binäres Insertion Sort

DAGs und topologisches Sortieren

- **DAG: Directed Acyclic Graph**
 - Gerichteter Graph ohne (gerichtete) Zyklen



DAG

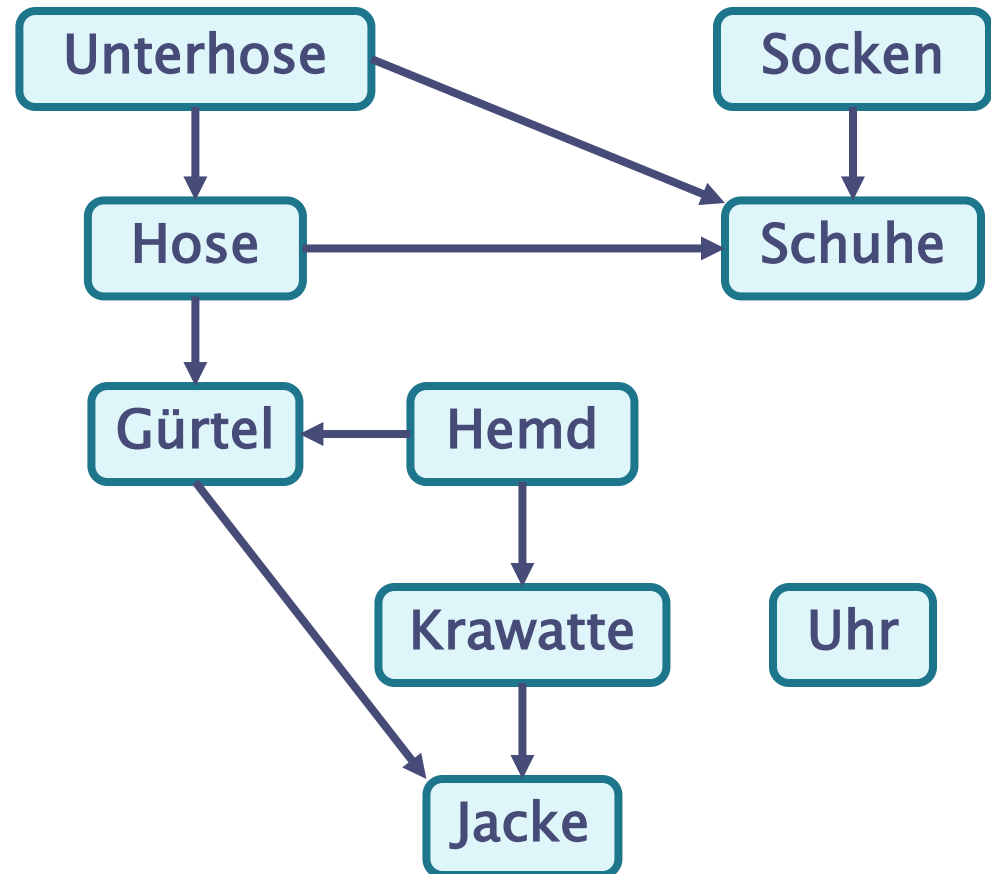


kein DAG

- **Anwendungen:** Modellierung von Problemen mit Abhängigkeiten/Vorbedingungen (z. B. Konstruktionsprojekte, Versionskontrollsysteme)
- **Topologisches Sortieren:**
 - Lineare Anordnung der Knoten, so dass die Startknoten aller Kanten vor ihren Endknoten liegen
 - Graph ist DAG \leftrightarrow topologische Sortierung möglich

Topologisches Sortieren: Beispiel

Bestimmen Sie eine korrekte Ankleidefolge



Topologische Sortierung mit Tiefensuche

- 1) Führe auf dem Graphen eine **Tiefensuche** aus
 - 2) Vermerke die Reihenfolge, in der die Knoten vom Stack **gelöscht** werden
 - 3) Die **umgekehrte Reihenfolge** ist eine Lösung des Problems
- **Effizienz**
 - Tiefensuche $\Theta(|V| + |E|)$ bzw. $\Theta(|V|^2)$
 - Ausgabe in umgekehrter Reihenfolge $\Theta(|V|)$

Topologische Sortierung durch Entfernung von Einstiegspunkten

■ Einstiegspunkt:

- Knoten, zu dem keine Kante führt
- Ein DAG besitzt **mindestens einen** Einstiegspunkt

■ Algorithmus

- 1) Ermittle alle Einstiegspunkte
- 2) Entferne alle Einstiegspunkte und die von ihnen ausgehenden Kanten
- 3) Wiederhole Schritt 1 und 2 bis es keine Knoten mehr gibt
- 4) Die Reihenfolge, in der die Einstiegspunkte gefunden werden, ist eine Lösung des Problems

■ Effizienz: Wie beim Algorithmus mit Tiefensuche

Permutationen erzeugen

■ Permutationen mit minimalen Veränderungen

- Wenn $n = 1$ gebe 1 zurück, sonst
- generiere rekursiv die Liste aller Permutationen von $12\dots n-1$ und
- füge n an jede Stelle dieser Permutationen ein.
- Arbeite dabei zunächst von rechts nach links und ändere bei jeder neuen Permutation die Arbeitsrichtung.

■ Beispiel: $n=3$

Start:

1

2 in 1 von rechts nach links einfügen:

12 21

3 in 12 von rechts nach links einfügen:

123 132 312

3 in 21 von links nach rechts einfügen:

321 231 213

Decrease-and-Conquer

»» Reduktion um konstanten
Faktor

Beispiel: Binäre Suche

Algorithm *BinarySearch*($A[0..n-1]$, K)

// Implements nonrecursive binary search

// Input: An array $A[0..n-1]$ sorted in ascending order and search key K

// Output: An index of the array's element that is equal to K or -1 if there
// is no such element

$l \leftarrow 0, r \leftarrow n - 1$

while $l \leq r$ **do**

$m \leftarrow \lfloor (l + r) / 2 \rfloor$

if $K = A[m]$ **return** m

else if $K < A[m]$ $r \leftarrow m - 1$

else $l \leftarrow m + 1$

return -1

Binäre Suche: Analyse

- **Zeiteffizienz:**

$$T_{worst}(n) = T_{worst}(\lfloor n/2 \rfloor) + 1, \quad T_{worst}(1) = 1$$

Lösung: $T_{worst}(n) = \lceil \log_2(n + 1) \rceil$

- $T(n) \in O(\log n)$ (**sehr** schneller Algorithmus)
- **Optimal** für sortierte Arrays
- **Einschränkung:** Arbeitet nur mit sortierten Arrays (nicht mit verketteten Listen)

Multiplikation à la Russe

- **Problem**

Berechne das Produkt zweier positiver Ganzzahlen m und n

- **Lösungsansatz**

m halbieren und n verdoppeln bis $m = 1$

- **Es gilt**

$$m * n = \frac{m}{2} * 2n \quad \text{falls } m \text{ gerade}$$

$$m * n = \frac{(m-1)}{2} * 2n + n \quad \text{falls } m \text{ ungerade und } m > 1$$

$$m * n = n \quad \text{falls } m = 1$$

Multiplikation à la Russe: Beispiel

- Berechne $22 * 27$

m	n	+
22	27	
11	54	54
5	108	108
2	216	
1	432	432
		594

- Reduktion auf die Addition aller n-Werte, bei denen m ungerade ist

Decrease-and-Conquer

»» Reduktion um variable Größe

Beispiel: Euklidischer Algorithmus

- **Problem:** Finde den **größten gemeinsamen Teiler (ggT)** zweier positiver Ganzzahlen m und n
- **Idee:**
 - Sei $m > n$ (sonst vertausche m und n)
 - $\text{ggT}(m,n) = \text{ggT}(n, m \bmod n)$
- **Beispiel:**
 - $\text{ggT}(91,52) = \text{ggT}(52,39) = \text{ggT}(39,13) = \text{ggT}(13,0) = 13$
- **Effizienz:**
 - Nach zwei Schritten hat sich n **mindestens halbiert**
 - $T_{\text{euklid}}(n) \in O(\log n)$

Selection Problem (Auswahlproblem)

■ Ziel

Finde das k -t kleinste (z. B. viert kleinste) Element in einer Liste von n Elementen

■ Sonderfälle

$k = 1$: Minimum

$k = n$: Maximum

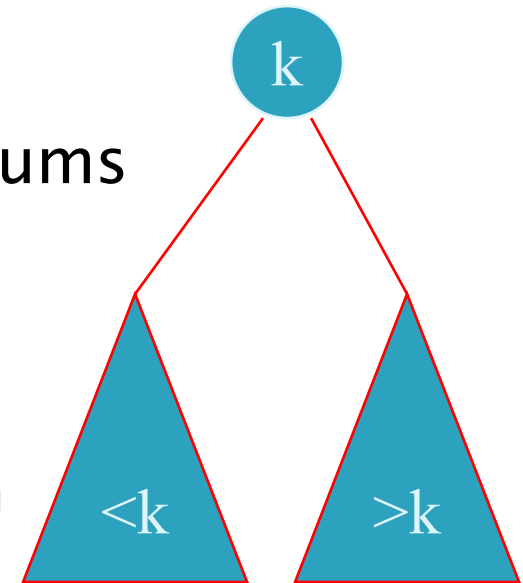
$k = n/2$: Median (Zentralwert)

■ Lösungsansätze

- Auswahl nach Sortierung
- Wiederholte Minimum- oder Maximumsuche
- Wiederholte Partitionierung, z. B. Quickselect (Decrease-and-Conquer-Algorithmus mit Reduktion um variable Größe)

Algorithmen auf binären Suchbäumen

- Eine Reihe von Algorithmen auf binären Suchbäumen erfordern nur die Verarbeitung **eines** Unterbaums
- **Beispiele**
 - Schlüsselsuche
 - Schlüssel einfügen
 - größten/kleinsten Schlüssel bestimmen
- Die entsprechenden Algorithmen sind typischerweise Decrease-and-Conquer-Algorithmen mit Reduktion um eine variable Größe



Suche in binären Suchbäumen

ALGORITHM *BinaryTreeSearch*(x, v)

// Sucht im binären Suchbaum mit der Wurzel x

// nach einem Knoten dessen Schlüsselwert

// gleich v ist

if $x = \text{NIL}$ **return** -1

else if $v = k(x)$ **return** x

else if $v < k(x)$ **return** *BinaryTreeSearch*(*left*(x), v)

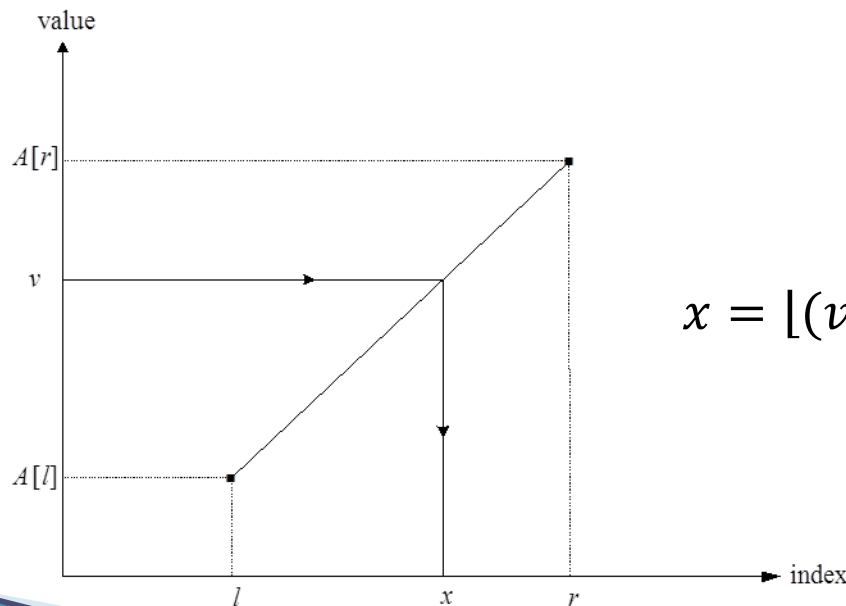
else return *BinaryTreeSearch*(*right*(x), v)

■ Effizienz

- Worst case: $T(n) \in O(n)$
- Average case: $T(n) \approx 2 \ln n \approx 1.39 \log_2 n$

Interpolationssuche

- **Ähnlich binärer Suche:** durchsucht sortierte Arrays
- **Schätzt/interpoliert** die Position des Suchschlüssels innerhalb der Grenzen $A[l]$ und $A[r]$
- Hilfreich bei in etwa **linear wachsenden Werten**



$$x = \lfloor (v - A[l]) / (A[r] - A[l]) \cdot (r - l) \rfloor + l$$

Analyse der Interpolationssuche

■ Effizienz

- Durchschnittlicher Fall: $T(n) < \log_2(\log_2(n + 1))$
- Schlechtester Fall: $T(n) = n$

■ Binärer Suche vorzuziehen

- bei **SEHR** großen Arrays
- bei **teuren** Vergleichsoperationen